



Verbesserte Autoimmundiagnostik (ANA / ENA)

Basierend auf den aktuellen internationalen Konsensus-Empfehlungen (ICAP 2019) werden wir zur verbesserten Diagnosestellung systemischer autoimmun-rheumatischer Erkrankungen unsere Autoimmundiagnostik ab dem 23.03.2020 als Stufendiagnostik anbieten.

Entsprechend der ICAP-Empfehlungen gilt der **ANA (HEp2)-IIFT*** weiterhin als Goldstandard.

Die klinischen Assoziationen basieren jedoch primär auf spezifisch in Immunoassays nachgewiesenen Antikörpern und nicht allein auf dem HEp2-IIFT-Muster. Im IIFT nachgewiesene ANA bzw. antizelluläre (AC)-Fluoreszenzmuster sollten daher mit einem antigenspezifischen Immunoassay bestätigt werden. Da sich manche Antikörper im ANA-Fluoreszenztest (IIFT) nicht immer darstellen, (z.B. Anti-SS-A, Jo-1), sondern sensitiver mit Immunoassays nachgewiesen werden, ist eine Kombination dieser Tests auch bei negativem ANA-IIFT sinnvoll.

Wir ergänzen daher den ANA-IIFT um einen CTD*-Screen-Immunoassay (EliA-Screen) mit einem rekombinanten Antigen-Mix von 14 definierten Antigenen (s.u.), der zur deutlichen Verbesserung der Spezifität und Sensitivität in der Diagnostik von Kollagenosen beitragen soll.

■ Hinweise zur Anforderung:

- **ANA:**
Beinhaltet in Zukunft immer eine Kombination der beiden Tests: ANA-IIFT plus EliA-Screen; falls positiv erfolgt eine Empfehlung zur weiteren Diagnostik ohne Einzelnachweis von Auto-Antikörpern.
- **ANA plus Stufendiagnostik:**
umfasst die Differenzierung der spezifischen ENA-Antikörper unter Berücksichtigung des EliA-Screen und des ANA-Fluoreszenzmusters.
- Sollte entgegen der Empfehlungen nur ein ANA-IIFT (ohne Screen) gewünscht sein, vermerken Sie dies bitte folgendermaßen: „**ANA No CTD-Screen**“

Bei isolierter Anforderung von ENA wird zukünftig die o.g. Stufendiagnostik durchgeführt. Verlaufskontrollen einzelner Antikörper bleiben weiterhin möglich.

Der **EliA – CTD – Screen** – Immunoassay (Thermo Fisher) erfasst in einem einzigen Testansatz **die 14 häufigsten Autoantikörper** einschließlich ENA-Antikörper, die bei folgenden systemischen autoimmun-rheumatischen Erkrankungen vorkommen:

- Sjögren-Syndrom (SS-A, SS-B)
- SLE (Sm, Ribos.P-Protein, PCNA, dsDNS)
- Sklerodermie (Scl-70, Pm-Scl-75, PmScl-100, RNAP III, Fibrillarin),
- Mixed connective tissue disease (MCTD) (U1 RNP),
- Myositis (Jo-1, Mi-2)

Die Bestimmung der spezifischen Antikörper wird ebenfalls auf das Testsystem von Thermo Fisher umgestellt, Diskrepanzen im Verlauf sind möglich.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Laborteam

*Abkürzungsverzeichnis:

ANA: Autoantikörper gegen Zellkerne
IIFT: indirekte Immunfluoreszenztest
HEp-2: mit humanen Epithelzellen
CTD: Connective Tissue Disease